

## Pressemitteilung

Redaktion: Kenneth Frisse

28. November 2007

**Thema: Bildung**

### 11 Gemeinschaftsschulprojekte in Berlin

#### **Auf dem Weg zu Gemeinschaftsschulen werden in einem ersten Schritt 11 Schulen und Schulverbände in der Pilotphase an den Start gehen**

**Bildungssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner** hat diesen Schulen heute seine Entscheidung mitgeteilt: „Ich freue mich Ihnen heute nach gründlicher Prüfung aller Bewerbungen mitteilen zu können, dass Ihre Schule an der am 01.08.2008 beginnenden Pilotphase der Gemeinschaftsschule teilnehmen kann. Für Ihre Bereitschaft, in diesem Schulreformprojekt neue Wege zu entwickeln, auf denen für alle Kinder und Jugendlichen erfolgreiches Lernen und optimale Förderung gelingen kann, danke ich Ihnen sehr herzlich, versichere Ihnen meine entschiedene Unterstützung und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in die Pilotphase der Gemeinschaftsschule.“

Grundlage der Entscheidung ist die mit der Bewerbung vorgelegte Konzeption, die Zustimmung der Schulkonferenz, die Zustimmung des Bezirks, die Stellungnahme der Schulaufsicht sowie die ausführliche Beratung über die Bewerbungen und Konzepte im Beirat für die Pilotphase der Gemeinschaftsschule und in der Projektgruppe.

In einer Projektvereinbarung zwischen der Schule, dem Bezirk und der Bildungsverwaltung müssen noch die Rahmenbedingungen und die Aufgaben der beteiligten Partner, orientiert an den Grundlagen für die Pilotphase der Gemeinschaftsschule vom 07.05.2007, festgelegt werden.

Alle schulrechtlich relevanten Fragen für die Teilnahme der Schulen an der Pilotphase werden in einem Genehmigungsschreiben geregelt.

Senator Zöllner lädt diejenigen Schulen und Schulverbände, deren Konzept noch nicht ausgereift genug sind, sowie weitere neue Schulen und Schulverbände ein, sich in den kommenden Jahren an der Pilotphase der Gemeinschaftsschule zu beteiligen. Er begrüßt, dass entsprechende Vorbereitungen zum Schuljahr 2009/2010 bereits erfolgen.

Das angekündigte umfassende Qualifizierungs- und Unterstützungsprogramm „Lernen und Lehren in heterogenen Gruppen“ beginnt für die beteiligten Schulen bereits vom 13.-15.12.2007 mit einer zweieinhalbtägigen Klausurtagung. Diesen Schulen wird mit Beginn des 2. Schulhalbjahres eine zusätzliche halbe Lehrerstelle sowie ein eigenes Fortbildungsbudget je nach Größe der Schule von durchschnittlich 5000 Euro jährlich für ihre Schulentwicklungsarbeit zur Verfügung stehen.

**Senator Zöllner:** „Erfolgreich werden die Gemeinschaftsschulen sein, wenn es gelingt ein neues Verständnis von Lernen mit Blick auf die Gesamtentwicklung des einzelnen Kindes zu verwirklichen. Entscheidend für den Erfolg ist das Gelingen des Paradigmenwechsels in den Schulen hin zu einer optimalen Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers, unabhängig von ihren unterschiedlichen persönlichen und sozialen Voraussetzungen.“

## Übersicht über die Gemeinschaftsschulprojekte der 1. Phase

### Öffentliche Schulen

Bezirk	Schule
Mitte	Moses-Mendelssohn-Oberschule (Gesamtschule, 01T02) mit James Krüss-Grundschule (01G13)
	Heinrich-von-Stephan-Schule (integrierte Haupt- und Realschule, 01H02)
Pankow	Neugründung der Grundstufe einer Gemeinschaftsschule
Spandau	B.-Traven-Oberschule (Gesamtschule, 05T05)
Neukölln	Fritz-Karsen-Schule (Gesamtschule mit Grundstufe und gymn. Oberstufe, 08T01)
	Heinrich-Heine-Schule (Realschule, 08R01), Rütli-Oberschule (Hauptschule 08H02) mit Franz-Schubert-Grundschule (08G04)
Treptow-Köpenick	Sophie-Brahe-Schule Oberschule (Realschule, 09R01) mit Grundschule am Heidekampgraben (09G03)
	Anna-Seghers- Oberschule (Gesamtschule mit gymn. Oberstufe 09T02)
Lichtenberg	Hermann-Gmeiner-Grundschule (11G07)
Marzahn-Hellersdorf	Wolfgang-Amadeus-Mozart Grundschule (10G21)

### Schulen in freier Trägerschaft

Mitte	Weiterführende Evangelische Schule - Berlin-Zentrum (Gesamtschule) und Evangelische Grundschule Berlin-Mitte
-------	--